

Auswertung Umfrage 5-Jahresüberprüfung

ICT-Fachfrau EFZ / ICT-Fachmann EFZ (BiVo 2018)



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale



INHALT

01

Facts ICT-Fachfrau/-mann EFZ & Umfrage im Überblick

02

Angaben zu den befragten Lernorten

03

Allgemeine Fragen zum Berufsbild

04

Fragen zu den Handlungskompetenzen

05

Fragen zum Ausbildungskonzept (Module, Umfang, QV)




Facts ICT-Fachfrau/- mann EFZ & Umfrage im Überblick



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale



Facts ICT-Fachfrau/-mann EFZ

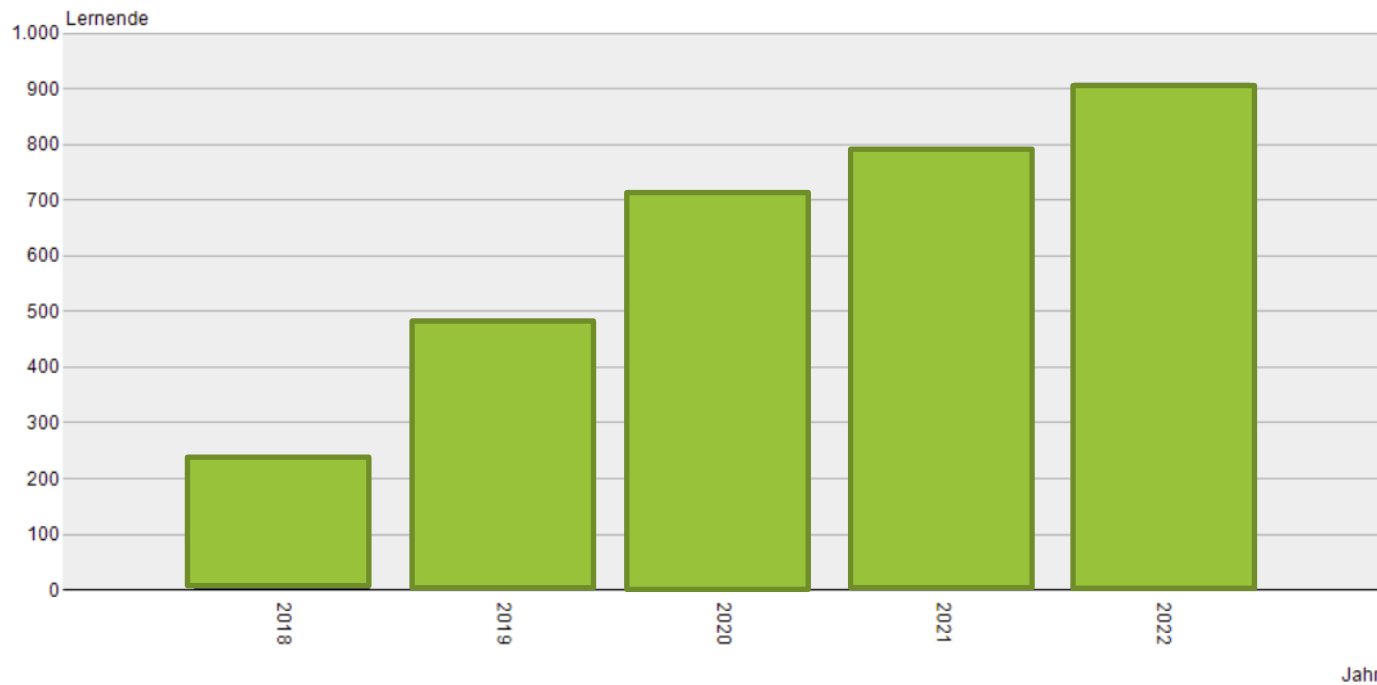
Kurzbeschreibung	ICT-Fachfrauen/-männer EFZ verfügen über eine breite Grundbildung in der ICT und kennen sich als Allrounder/innen sowohl mit Hard- und Software als auch im Kundensupport aus.
Dauer der Lehre	3 Jahre
Berufsfachschule	1. Lehrjahr: 2 Tage 2. & 3. Lehrjahr: 1 Tag
Überbetriebliche Kurse	24 Tage
Berufsmaturität	möglich, nicht empfohlen
Niveau im NQR	4
Informationsmaterial	ICT-Berufsbildung Schweiz  Film





Lehrverhältnisse 2018-2022 (gem. BFS)

	2018	2019	2020	2021	2022
ICT-Fachmann/-frau EFZ	239	484	715	790	908



Umfrage im Überblick



Umfrage 5-Jahresüberprüfung ICT-Fachfrau/-mann EFZ

Umfragedauer	14. September – 26. Oktober 2023		
Umfrageformat	online via Findmind (de/fr)		
Umfang	30 Fragen		
Streuung	ICT-Newsletter, LinkedIn, Kommissionen, Gremien und Partnerverbände		
Umfrageteilnehmende	total 230 (de: 209 / fr: 21)		fertig 189 (de: 170 / fr: 19)
Zusammensetzung Lernorte	160 Lehrbetriebe	36 Berufsfachschulen	17 überbetriebliche Kurse
Zusammensetzung keine Lernorte	5 ICT-Fachfrauen/-männer EFZ	7 Expert/innen	5 keine Antwort



Angaben zu den befragten Lernorten

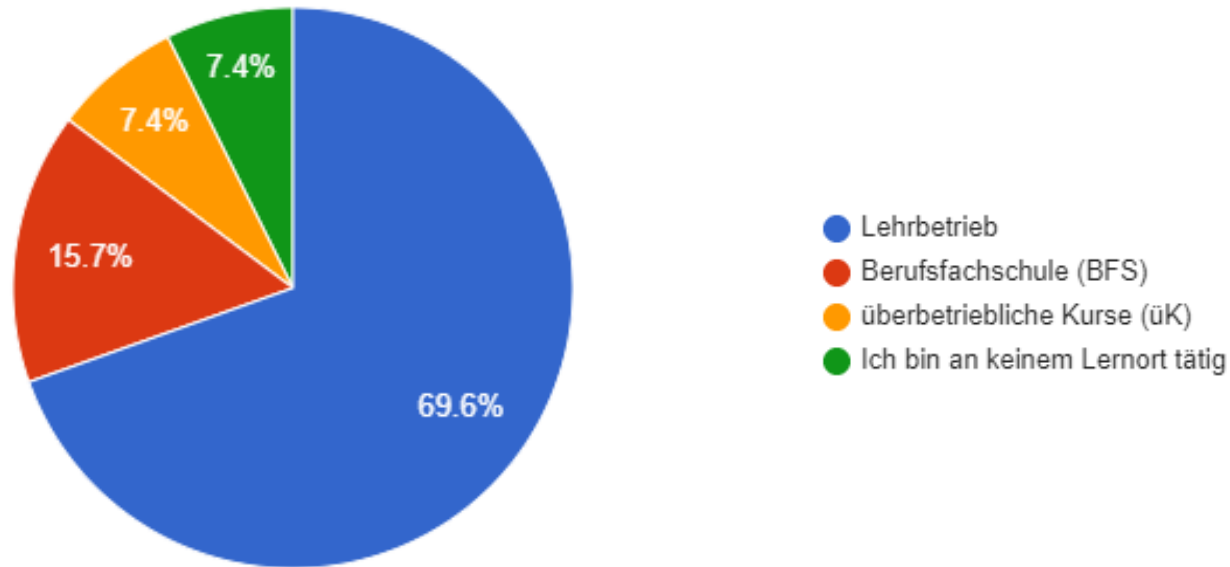


ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale



Zusammensetzung der Lernorte

(1) An welchem Lernort sind Sie tätig?

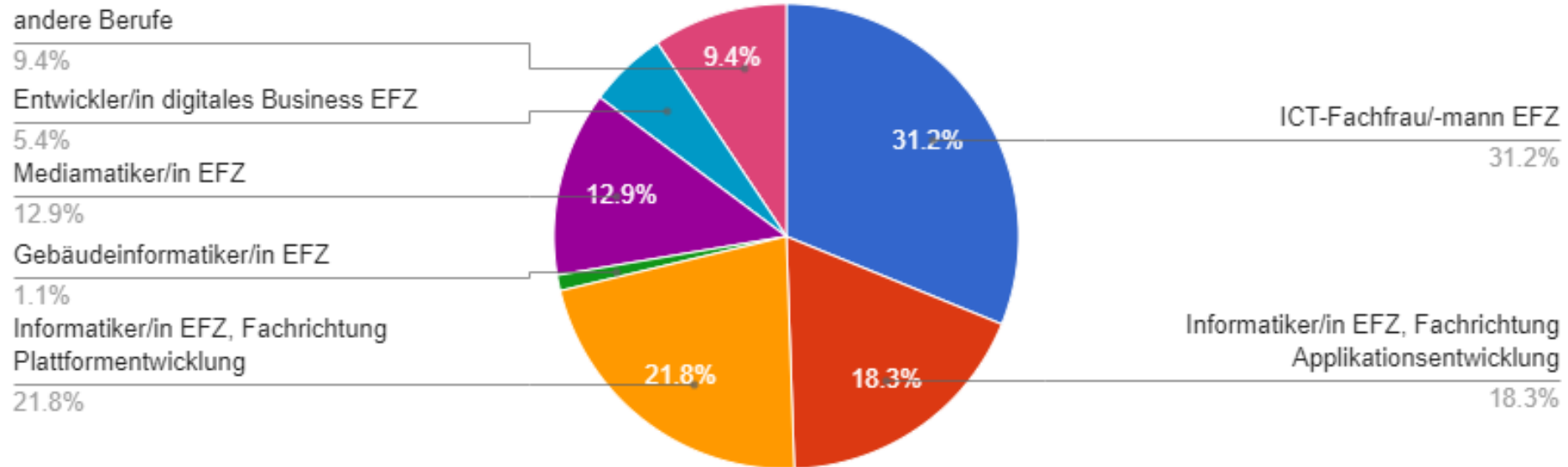


230



Lehrbetrieb: Ausbildungsberufe

(1) Welche Berufe werden in Ihrem Unternehmen bereits ausgebildet?



Mehrfachantworten waren möglich



160



Lehrbetrieb: Anzahl Lernende «ICT-Fachfrau/-mann EFZ»

(1) Wie viele Lernende «ICT-Fachfrau/-mann EFZ» bildet Ihr Unternehmen insgesamt aus?

mehr als 10 Lernende

10%

6-10 Lernende

9.4%

5 Lernende

2.5%

4 Lernende

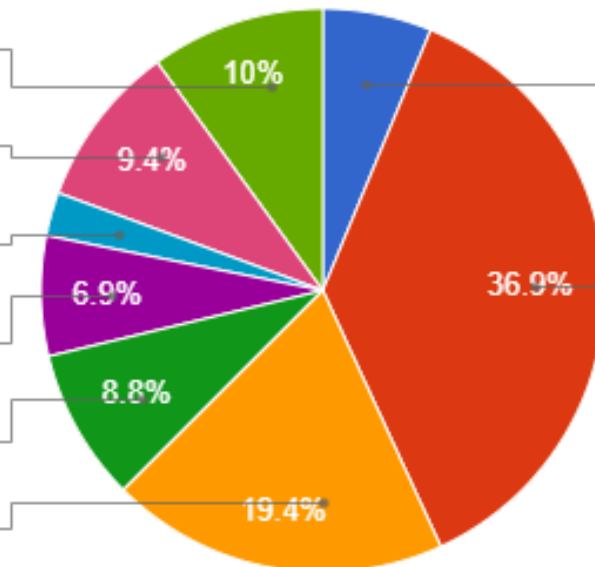
6.9%

3 Lernende

8.8%

2 Lernende

19.4%



keine Lernende

6.3%

1 Lernende/r

36.9%

Die Frage bezog sich auf das aktuelle Jahr 2023

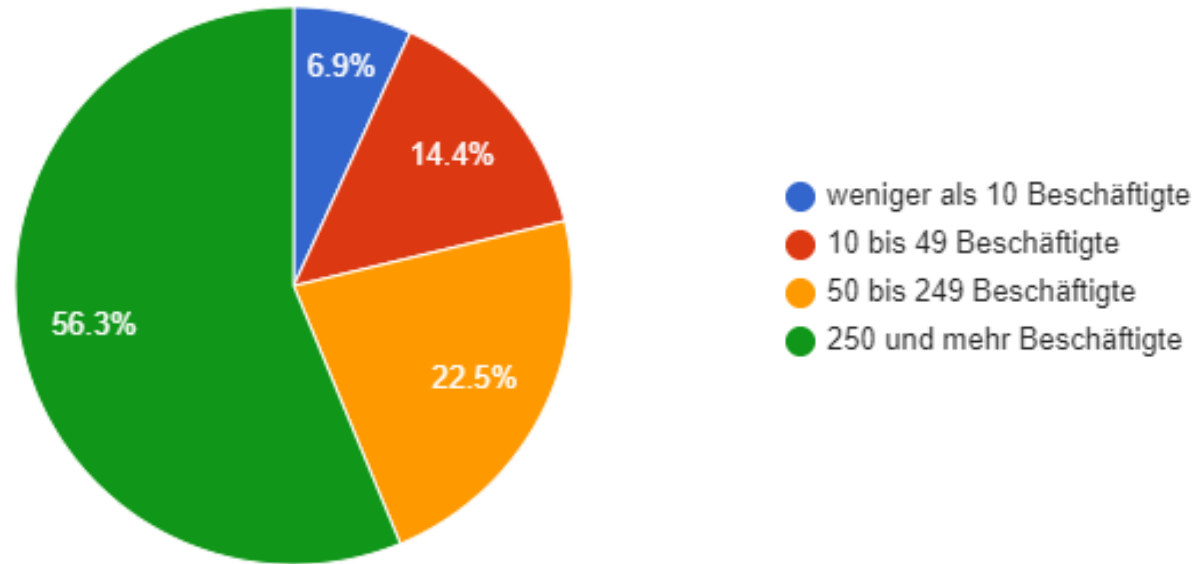


160



Lehrbetrieb: Grösse des Unternehmens

(1) Wie gross ist Ihr Unternehmen?

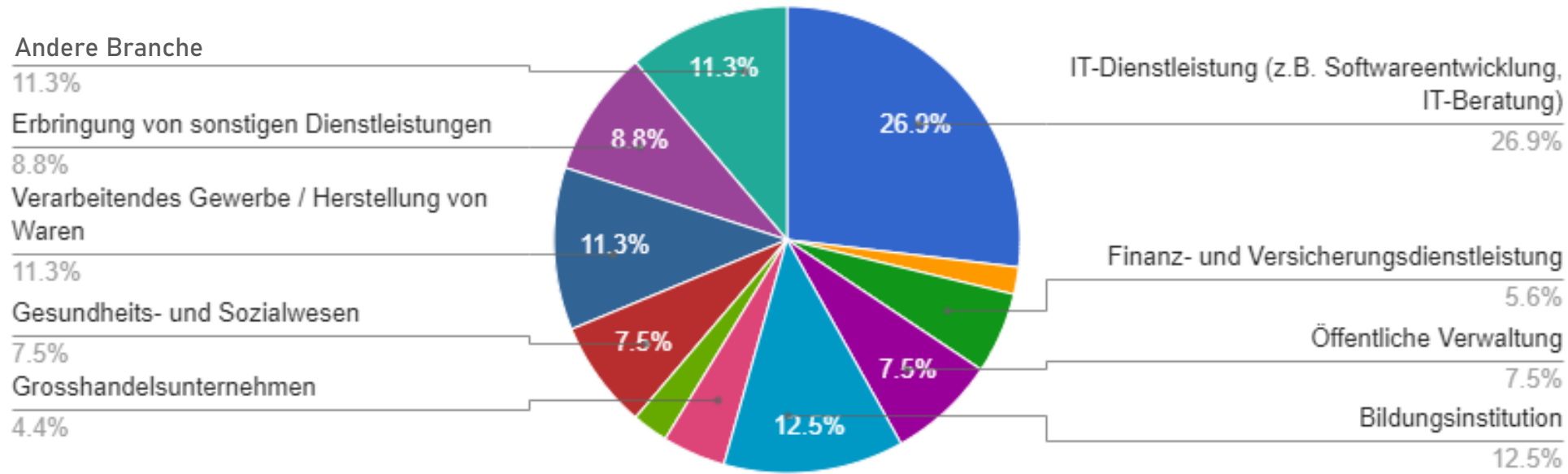


160



Lehrbetrieb: Branche des Unternehmens

(1) In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?

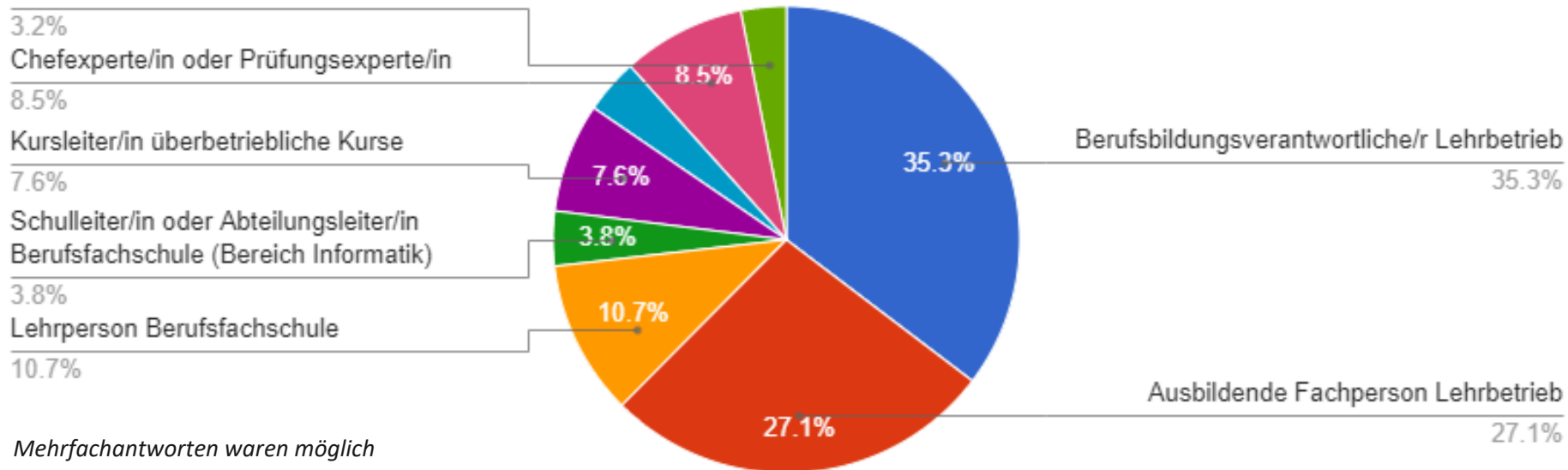


160



Funktion Umfrageteilnehmende

(1) Welche Funktion nehmen Sie in der Ausbildung des Berufs "ICT-Fachfrau/-mann EFZ" wahr?

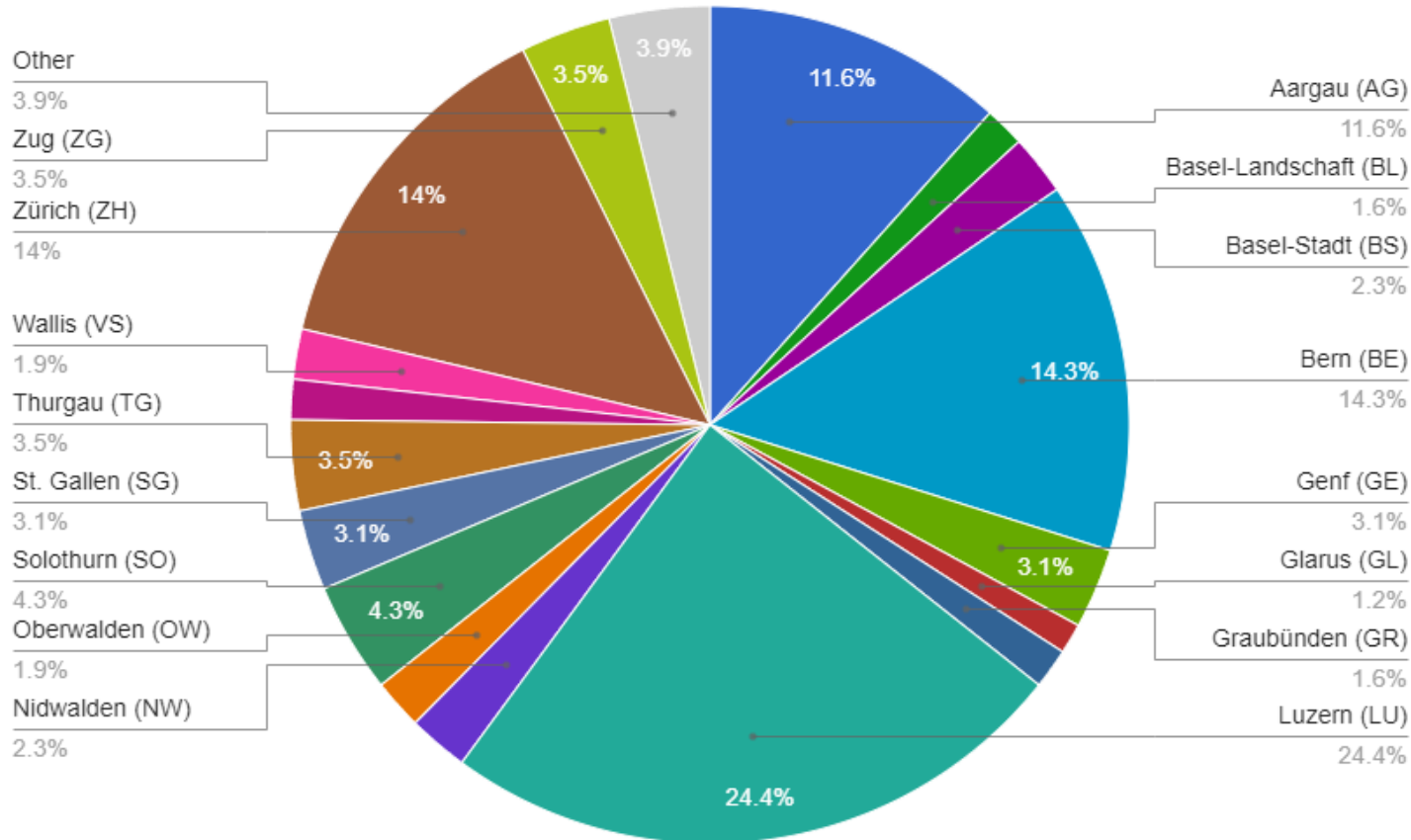


213



Regionale Verteilung der Lernorte

(1) In welchem Kanton befindet sich der Lernort, indem Sie tätig sind?



Mehrfachantworten waren möglich



213



Allgemeine Fragen zum Berufsbild

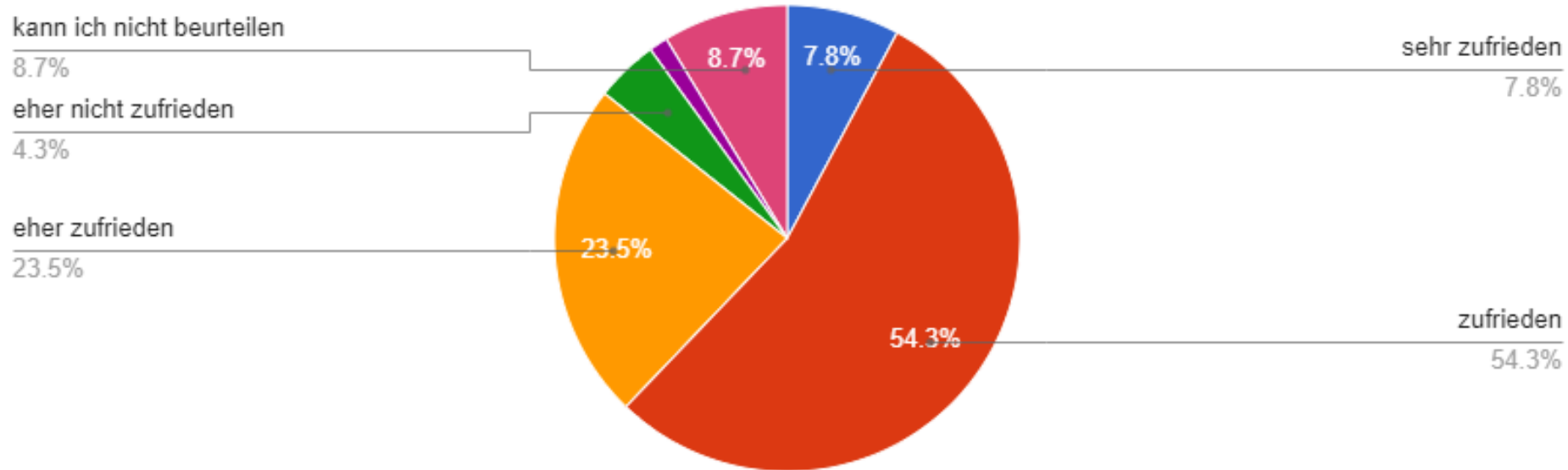


ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale



Ausbildungsqualität

(2) Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität der Ausbildung ICT-Fachfrau/-mann EFZ ganz allgemein (üb...



85% der Befragten sind mit der Ausbildungsqualität eher bis sehr zufrieden



230



Zusammenfassende Umschreibung

"ICT-Fachfrauen EFZ und ICT-Fachmänner EFZ gewährleisten durch ihre vielfältigen Tätigkeiten einen optimalen Einsatz verschiedenster ICT-Mittel. Sie erkennen die Bedürfnisse und Anliegen der Kundinnen und Kunden, resp. Benutzerinnen und Benutzern rasch und setzen sich engagiert für eine zielführende Lösungssuche ein. Sie installieren und konfigurieren eine breite Palette von ICT-Benutzerendgeräten und stellen deren Betrieb in Netzinfrastrukturen gekonnt sicher. Das Anbinden der ICT-Benutzerendgeräte an Servicedienstleistungen gehört dabei genauso dazu wie die Gewährleistung der Sicherheit dieser Geräte im Betrieb. Kundenbedürfnisse erkennen sie rasch und bearbeiten Anliegen im 1st und 2nd Level Support. Dabei greifen sie auf definierte Prozessabläufe zurück und wenden das Problemmanagement sicher an. Sie instruieren und unterstützen Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln und deren Standardanwendungen. Unterstützend dazu erstellen sie Benutzeranleitungen und Checklisten."

[Bildungsplan \(2018\)](#)



Aktualität des Berufsbildes

(2) Wie schätzen Sie die Aktualität des Berufsbildes ein?

keine Antwort

1.7%

mittelmässig

7.8%

genügend

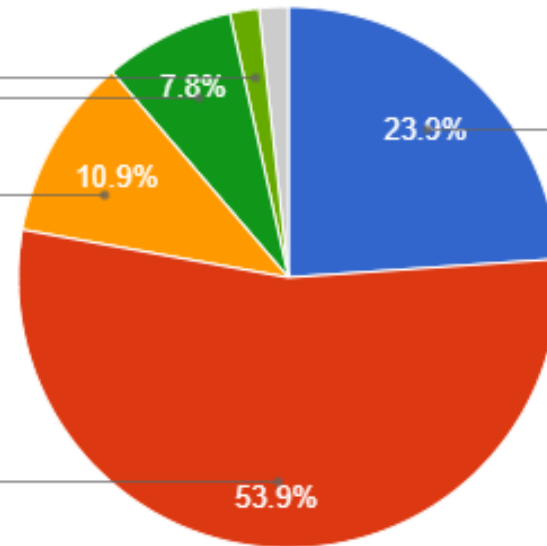
10.9%

gut

53.9%

sehr gut

23.9%



78% der Befragten schätzen die Aktualität des Berufsbildes als gut bis sehr gut ein



230



Bedarf an ICT-Fachfrauen/-männern im Arbeitsmarkt

(2) Wie schätzen Sie den generellen Bedarf an ICT-Fachfrauen und ICT-Fachmännern EFZ im Arbeitsm...

sehr wenig

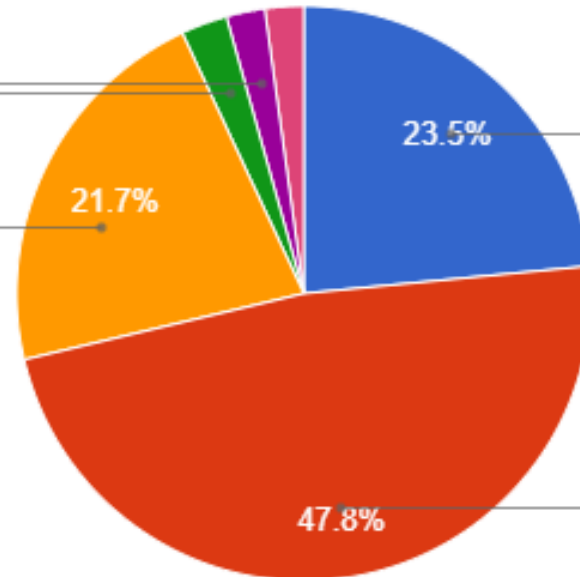
2.2%

wenig

2.6%

mittel

21.7%



sehr gross

23.5%

gross

47.8%

71% der Befragten schätzen den Bedarf als gross bis sehr gross ein



230



Abstimmung Ausbildung/Wirtschaft

	Ø	stimme zu 1	stimme eher zu 2	stimme eher nicht zu 3	stimme nicht zu 4	kann ich nicht beurteilen N/A
Die Ausbildung entspricht den Anforderungen/Bedürfnissen der Wirtschaft	Ø: 1.67 Σ: 225	90 40%	108 48%	16 7.11%	1 0.44%	10 4.44%
Die Kompetenzen der Lehrabgänger/innen reichen aus, um die Anforderungen einer Arbeitsstelle zu bewältigen	Ø: 1.81 Σ: 225	76 33.78%	104 46.22%	27 12%	4 1.78%	14 6.22%



225



Ausbildung an den 3 Lernorten

	Ø	stimme zu 1	stimme eher zu 2	stimme eher nicht zu 3	stimme nicht zu 4	kann ich nicht beurteilen N/A
Die Lernorte Lehrbetrieb und Berufsfachschule sind zeitlich und inhaltlich gut aufeinander abgestimmt	Ø: 1.82 Σ: 216	69 31.94%	89 41.2%	21 9.72%	7 3.24%	30 13.89%
Die Lernorte Lehrbetrieb und überbetriebliche Kurse sind zeitlich und inhaltlich gut aufeinander abgestimmt	Ø: 1.77 Σ: 216	71 32.87%	89 41.2%	17 7.87%	6 2.78%	33 15.28%
Die Lernorte Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse sind zeitlich und inhaltlich gut aufeinander abgestimmt	Ø: 1.76 Σ: 216	72 33.33%	83 38.43%	23 10.65%	3 1.39%	35 16.2%



216



Beurteilung Lehrdauer von 3 Jahren

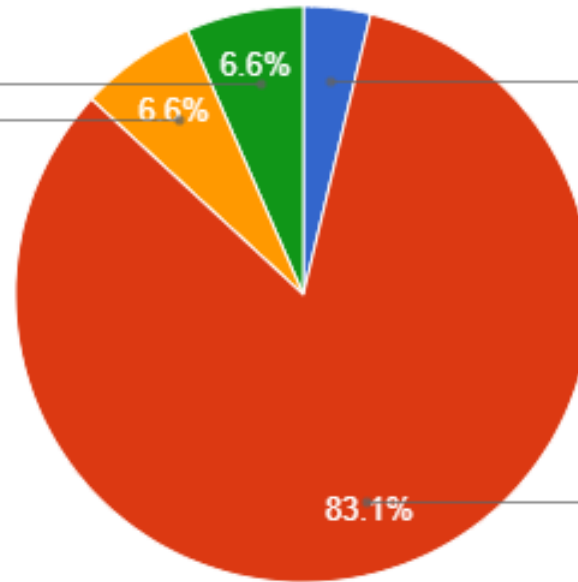
(2) Wie beurteilen Sie die Lehrdauer in Bezug auf die Umsetzung des heutigen Bildungsplans?

kann ich nicht beurteilen

6.6%

zu kurz

6.6%



zu lange

3.8%

gerade richtig

83.1%

Die Lehrdauer von 3 Jahren wird von der Mehrheit (83%) als gerade richtig beurteilt



213



Fragen zu den Handlungskompetenzen



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale



Handlungskompetenzen ICT-Fachfrau/-mann EFZ

		1	2	3	4
A	Installieren, Inbetriebnehmen und Warten von ICT-Benutzerendgeräten	ICT-Benutzerendgeräte und deren Betriebssysteme installieren, konfigurieren und warten	Standardanwendungen installieren und konfigurieren	Funktionstests durchführen und auswerten	Automatisierungsskripts einsetzen
B	Sicherstellen des Betriebs von vernetzten ICT-Benutzerendgeräten	Netzfähige Peripheriegeräte und dazugehörige Dienste an Netzinfrastruktur anbinden und Störungen beheben	ICT-Benutzerendgeräte an Serverdienstleistungen anbinden und Störungen beheben	Die Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten gewährleisten	
C	Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln	Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln instruieren und unterstützen	Anleitungen und Checklisten für Benutzerinnen und Benutzer erstellen und anpassen	Kundinnen und Kunden bei der Beschaffung von ICT-Benutzerendgeräten beraten und unterstützen	
D	Abwickeln von ICT-Supportarbeiten	Anliegen von Kundinnen und Kunden im First-Level-Support und im Second-Level-Support bearbeiten	Sich im Umgang mit Kundinnen und Kunden und im Team adäquat verhalten	Arbeiten im ICT-Umfeld nach bestimmten Methoden ausführen und in Projekten mitarbeiten	

Bildungsplan (2018)



Wichtigkeit Handlungskompetenzbereiche

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
(A) Installieren, Inbetriebnehmen und Warten von ICT-Benutzerendgeräten	Ø: 1.31 Σ: 208	158 75.96%	36 17.31%	13 6.25%	1 0.48%	0 0%
(B) Sicherstellen des Betriebs von vernetzten ICT-Benutzerendgeräten	Ø: 1.3 Σ: 208	151 72.6%	52 25%	5 2.4%		0 0%
(C) Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln	Ø: 1.22 Σ: 208	167 80.29%	37 17.79%	4 1.92%		0 0%
(D) Abwickeln von ICT-Supportarbeiten	Ø: 1.19 Σ: 208	172 82.69%	33 15.87%	3 1.44%		0 0%



208



Handlungskompetenzbereich A

Installieren, Inbetriebnehmen und Warten von ICT-Benutzerendgeräten

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
1. ICT-Benutzerendgeräte und deren Betriebssysteme installieren, konfigurieren und warten	Ø: 1.39 Σ: 207	147 71.01%	42 20.29%	15 7.25%	3 1.45%	0 0%
2. Standardanwendungen installieren und konfigurieren	Ø: 1.45 Σ: 207	137 66.18%	49 23.67%	19 9.18%	2 0.97%	0 0%
3. Funktionstests durchführen und auswerten	Ø: 1.33 Σ: 207	143 69.08%	60 28.99%	4 1.93%		0 0%
4. Automatisierungsskripts einsetzen	Ø: 1.71 Σ: 207	96 46.38%	75 36.23%	31 14.98%	3 1.45%	2 0.97%



207



Handlungskompetenzbereich B

Sicherstellen des Betriebs von vernetzten ICT-Benutzerendgeräten

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
1. Netzfähige Peripheriegeräte und dazugehörige Dienste an Netzinfrastruktur anbinden und Störungen beheben	Ø: 1.37 Σ: 206	136 66.02%	63 30.58%	7 3.4%		0 0%
2. ICT-Benutzerendgeräte an Serverdienstleistungen anbinden und Störungen beheben	Ø: 1.38 Σ: 206	133 64.56%	68 33.01%	5 2.43%		0 0%
3. Die Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten gewährleisten	Ø: 1.35 Σ: 206	146 70.87%	48 23.3%	12 5.83%		0 0%



206



Handlungskompetenzbereich C

Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
1. Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln instruieren und unterstützen	Ø: 1.27 Σ: 205	158 77.07%	39 19.02%	8 3.9%		0 0%
2. Anleitungen und Checklisten für Benutzerinnen und Benutzer erstellen und anpassen	Ø: 1.44 Σ: 205	133 64.88%	55 26.83%	15 7.32%	2 0.98%	0 0%
3. Kundinnen und Kunden bei der Beschaffung von ICT-Benutzerendgeräten beraten und unterstützen	Ø: 1.85 Σ: 205	89 43.41%	67 32.68%	40 19.51%	9 4.39%	0 0%



205



Handlungskompetenzbereich D

Abwickeln von ICT-Supportarbeiten

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
1. Anliegen von Kundinnen und Kunden im First-Level-Support und im Second-Level-Support bearbeiten	Ø: 1.16 Σ: 205	177 86.34%	24 11.71%	4 1.95%		0 0%
2. Sich im Umgang mit Kundinnen und Kunden und im Team adäquat verhalten	Ø: 1.13 Σ: 205	179 87.32%	25 12.2%	1 0.49%		0 0%
3. Arbeiten im ICT-Umfeld nach bestimmten Methoden ausführen und in Projekten mitarbeiten	Ø: 1.48 Σ: 205	118 57.56%	75 36.59%	12 5.85%		0 0%



205



Bemerkungen Handlungskompetenzen

HKB A

Installieren, Inbetriebnehmen und Warten von ICT-Benutzerendgeräten

- ❖ **Automatisierung**
Aufgaben fallen weg, tieferes Fachwissen nötig
- ❖ **Technologischer Wandel**
Anderes Fachwissen nötig
- ❖ **Endanwender/innen übernehmen mehr Aufgaben**
tieferes Fachwissen in anderen Bereichen nötig

HKB B

Sicherstellen des Betriebs von vernetzten ICT-Benutzerendgeräten

- ❖ **Security-Elemente**
Sicherheitsthemen werden immer wichtiger und sollten ausgebaut werden
- ❖ **Automatisierung**
Aufgaben fallen weg, tieferes Fachwissen nötig

HKB C

Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer im Umgang mit ICT-Mitteln

- ❖ **Abgrenzung Verkauf/Beratung**
Abgrenzung zu Lieferanten/Verkäufer überdenken
- ❖ **Instruktion**
Vermehrt mit modernen Mitteln umsetzen (z.B. Schulungsvideo)
- ❖ **Endanwender/innen übernehmen mehr Aufgaben**
tieferes Fachwissen und erhöhtes Qualitätsbewusstsein nötig

HKB D

Abwickeln von ICT-Supportarbeiten

- ❖ **Support**
wichtige Kompetenzen
- ❖ **Umgang mit Kunden/innen**
Wichtigkeit von Kompetenzen im Umgang mit Kunden/innen und Mitarbeitenden

Zusammengefasste Bemerkungen, welche mehrmals genannt wurden



39



Weitere Handlungskompetenzen

- Cloud-Technologien/Lösungen
- Kundenkommunikation
- Grundlagen Netzwerk/Hardware
- Projekt- und Servicemanagement
- Security-Elemente
- KI im Supportbereich
- Automatisierung von Prozessen

Zusammengefasste Bemerkungen, welche mehrmals genannt wurden



43



Fragen zum Ausbildungskonzept (Module, Umfang, QV)



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale



Zweckmässigkeit Schultage

(4) Finden Sie die Aufteilung der Schultage zweckmässig?

kann ich nicht beurteilen

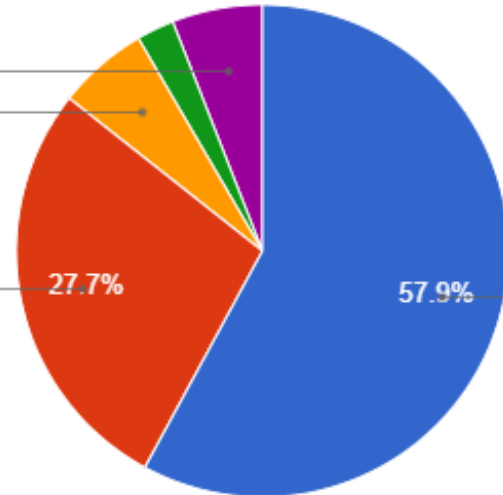
5.9%

eher nein

5.9%

eher ja

27.7%



ja
57.9%

1. Lehrjahr: **2 Tage**

2. Lehrjahr: **1 Tag**

3. Lehrjahr: **1 Tag**

Die Mehrheit (85%) erachtet die Aufteilung der Schultage als (eher) zweckmässig



202

Bemerkungen Aufteilung Schultage



Mehr Unterricht resp. mehr Theorie

Die meisten Bemerkungen zielen auf mehr Unterricht und die Vermittlung von tieferem Fachwissen ab.



17



Beurteilung Module Berufsfachschule

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
214: Benutzer/innen im Umgang mit Informatikmitteln instruieren	Ø: 1.32 Σ: 200	137 68.5%	47 23.5%	7 3.5%		9 4.5%
126: Peripheriegeräte im Netzwerkbetrieb einsetzen	Ø: 1.37 Σ: 200	130 65%	51 25.5%	10 5%		9 4.5%
123: Serverdienste in Betrieb nehmen	Ø: 1.62 Σ: 200	99 49.5%	63 31.5%	27 13.5%		11 5.5%
117: Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren	Ø: 1.46 Σ: 200	121 60.5%	52 26%	15 7.5%	2 1%	10 5%
431: Aufträge im eigenen Berufsumfeld selbstständig durchführen	Ø: 1.27 Σ: 200	146 73%	39 19.5%	6 3%		9 4.5%

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
437: Im Support arbeiten	Ø: 1.2 Σ: 200	159 79.5%	26 13%	6 3%		9 4.5%
129: LAN-Komponenten in Betrieb nehmen	Ø: 1.51 Σ: 200	112 56%	62 31%	16 8%	1 0.5%	9 4.5%
263: Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten gewährleisten	Ø: 1.34 Σ: 200	133 66.5%	50 25%	7 3.5%		10 5%
122: Abläufe mit einer Scriptsprache automatisieren	Ø: 1.94 Σ: 200	67 33.5%	75 37.5%	40 20%	8 4%	10 5%
262: Evaluation von ICT-Mitteln durchführen	Ø: 1.84 Σ: 200	70 35%	85 42.5%	27 13.5%	6 3%	12 6%



200



Bemerkungen Module Berufsfachschule

Modul 122

Abläufe mit einer Scriptsprache automatisieren

Verständnis wichtig, aber Anwendung überschreitet Profil / geht zu stark in die Tiefe

Modul 262

Evaluation von ICT-Mitteln durchführen

ICT-Fachfrauen/-männer führen in einigen Betrieben gar keine Evaluationen durch

Modul 123

Serverdienste in Betrieb nehmen

Geht zu stark in die Tiefe, eher zu komplex

Zusammengefasste Bemerkungen, welche mehrmals genannt wurden

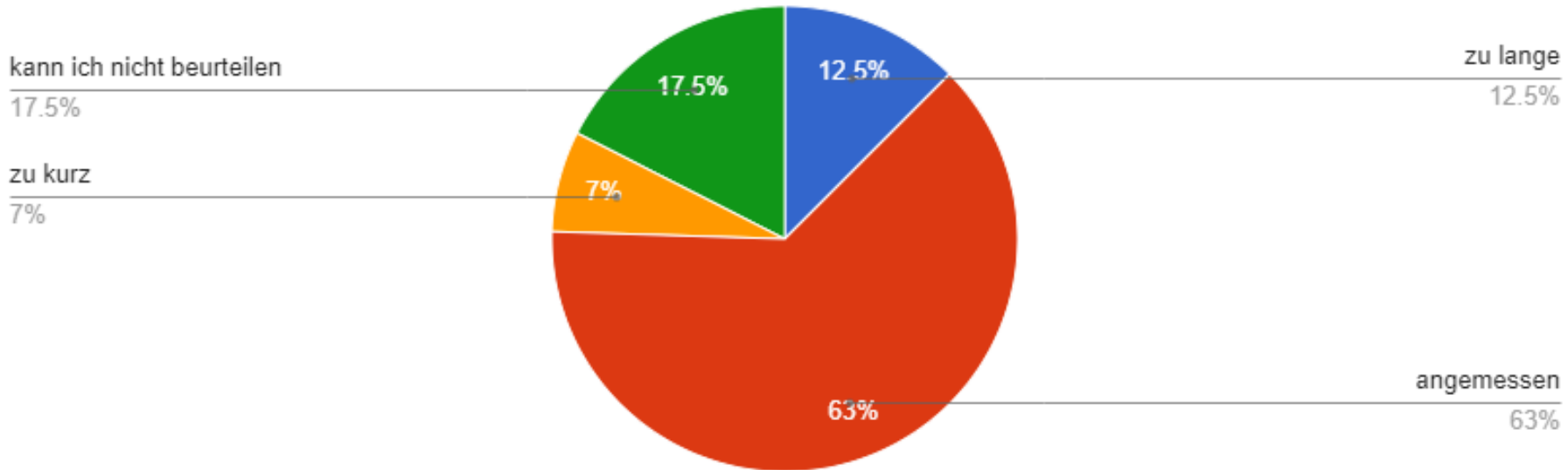


33



Beurteilung Umfang Module Berufsfachschule

(4) Wie beurteilen Sie den Umfang eines BFS-Moduls von 60 Lektionen?



63% der Befragten erachten den Umfang je Modul als angemessen



200



Zweckmässigkeit der Module überbetriebliche Kurse

(4) Finden Sie die Aufteilung der üK-Module zweckmässig?

kann ich nicht beurteilen

14.1%

nein

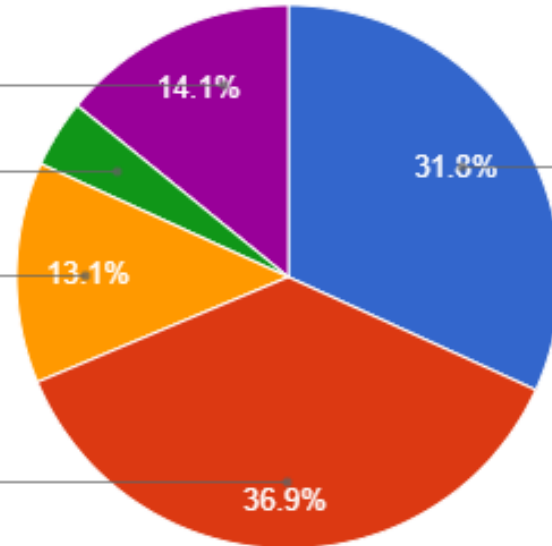
4%

eher nein

13.1%

eher ja

36.9%



ja
31.8%

- 1. Lehrjahr: **3 üK-Module**
- 2. Lehrjahr: **1 üK-Modul**
- 3. Lehrjahr: -

69% der Befragten erachtet die Aufteilung der üK-Module als (eher) zweckmässig



198



Bemerkungen

Aufteilung Module überbetriebliche Kurse

1. & 2. Lehrjahr
jeweils 2 Module

Bessere Aufteilung der üK-
Module

üK-Module auf alle 3
Lehrjahre verteilen

Module auf die 3 Lehrjahre
verteilen

Mehr üK-Module

Mehr üK-Module schaffen

Alle üK-Module im
1. Lehrjahr

Analog Basislehrjahr

Zusammengefasste Bemerkungen, welche mehrmals genannt wurden



40



Beurteilung Module überbetriebliche Kurse

	Ø	wichtig 1	eher wichtig 2	eher unwichtig 3	unwichtig 4	kann ich nicht beurteilen N/A
260: Office Werkzeuge praxisorientiert einsetzen	Ø: 1.68 Σ: 197	97 49.24%	62 31.47%	17 8.63%	10 5.08%	11 5.58%
304: Einzelplatzcomputer in Betrieb nehmen	Ø: 1.33 Σ: 197	140 71.07%	35 17.77%	12 6.09%	1 0.51%	9 4.57%
305: Betriebssysteme installieren, konfigurieren und administrieren	Ø: 1.32 Σ: 197	142 72.08%	34 17.26%	9 4.57%	3 1.52%	9 4.57%
261: Funktion von ICT-Benutzer- Endgeräten in Netzinfrastruktur gewährleisten	Ø: 1.28 Σ: 197	142 72.08%	40 20.3%	6 3.05%		9 4.57%



197



Bemerkungen Module überbetriebliche Kurse

Modul 260

Office Werkzeuge praxisorientiert einsetzen

Sollte für Lehrstart bereits vorausgesetzt werden

Modul 304

Einzelplatzcomputer in Betrieb nehmen

Nicht mehr zeitgemäss, muss überarbeitet werden

Modul 305

Betriebssysteme installieren, konfigurieren und administrieren

Nicht mehr zeitgemäss, muss überarbeitet werden

Zusammengefasste Bemerkungen, welche mehrmals genannt wurden

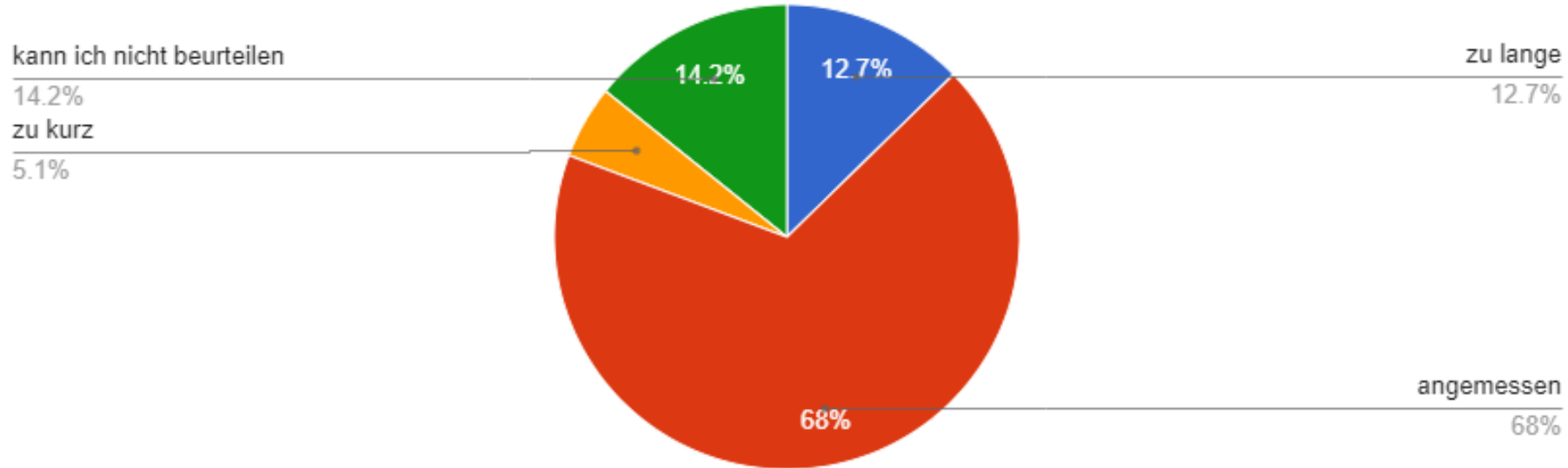


25



Beurteilung Umfang Module überbetriebliche Kurse

(4) Wie beurteilen Sie den Umfang eines üK-Moduls von 6 Tagen?



68% der Befragten erachtet den Umfang je üK-Modul als angemessen



197



Bemerkungen/Verbesserungsvorschläge Module

Angleichung an
Informatiker/in EFZ

Um Synergien und Übergänge zu ermöglichen, sollten die Grundstrukturen an den Lehrberuf Informatiker/in EFZ angeglichen werden

Aktuelle Technologien
berücksichtigen

Neue Module andenken:
Clouddienste, Internet of
Things, Macintosh, etc.

Anspruchsniveau
erhöhen / neue Module

Generell Anforderungen an
den Lehrberuf erhöhen und
weitere Module hinzufügen

Zusammengefasste Bemerkungen, welche mehrmals genannt wurden



33



Flexibilisierung mittels Wahlpflichtmodule

	Ø	ja 1	nein 2	kann ich nicht beurteilen N/A
Wahlpflichtmodule BFS	Ø: 1.36 Σ: 197	82 41.62%	47 23.86%	68 34.52%
Wahlpflichtmodule üK	Ø: 1.37 Σ: 197	81 41.12%	48 24.37%	68 34.52%

Die Befragten sind sich hinsichtlich der Einführung von Wahlpflichtmodulen uneinig



197



Beurteilung Gewichtung Qualifikationsverfahren

	\emptyset	zu hoch 1	angemessen 2	zu tief 3	kann ich nicht beurteilen N/A
Praktische Arbeit: 40%	\emptyset : 1.97 Σ : 197	25 12.69%	142 72.08%	19 9.64%	11 5.58%
Allgemeinbildung: 20%	\emptyset : 1.88 Σ : 197	30 15.23%	148 75.13%	7 3.55%	12 6.09%
erweiterte Grundkompetenzen: 10%	\emptyset : 2.08 Σ : 197	7 3.55%	156 79.19%	21 10.66%	13 6.6%
Informatikkompetenzen: 30%	\emptyset : 2.25 Σ : 197	4 2.03%	132 67.01%	50 25.38%	11 5.58%



197



Bemerkungen/Verbesserungsvorschläge Qualifikationsverfahren

Praktische Arbeit

1 Tag zu wenig, um die hohe Gewichtung zu rechtfertigen
→ Allenfalls VPA über mehrere Tage

Informatikkompetenzen und Praktische Arbeit

Gleiche Gewichtung oder Informatikkompetenzen höher gewichten

Mehr Flexibilisierung

Möglichkeit individueller Kriterien

Zusammengefasste Bemerkungen, welche mehrmals genannt wurden





Kontakt

ICT-Berufsbildung Schweiz

Waisenhausplatz 14

3011 Bern

Tel. 058 360 55 50

info@ict-berufsbildung.ch

www.ict-berufsbildung.ch

Grundbildung Weiterbildung Für Betriebe **Verband** Services Digitalisierung

Home > Verband > Zukunft & Entwicklung >

Revision ICT-Fachmann/-frau EFZ.

Bereit für die Zukunft?

Die zuständige Kommission B&Q Informatik & ICT-Fachleute ist derzeit mit der 5-Jahres-Überprüfung des Berufsbildes ICT-Fachfrau/-mann EFZ beschäftigt.

Zum Prozess gehört die Befragung der involvierten Personen in den drei Lernorten (Lehrbetriebe, Berufsfachschulen, überbetriebliche Kurse üK) und der Lernenden. Aufgrund des Prüfungsberichtes beschliesst die Kommission B&Q, ob eine Revision notwendig ist und welche Änderungen in diesem Fall in der Bildungsverordnung und/oder im Bildungsplan vorgenommen werden sollen. Die im Jahr 2018 neu eingeführte berufliche Grundbildung ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann EFZ muss sich somit erstmals der 5-Jahresüberprüfung unterziehen.

Um die beruflichen Grundbildungen mit den wirtschaftlichen, technologischen, ökologischen und didaktischen Entwicklungen abzustimmen, werden sie mindestens alle fünf Jahre auf ihre Aktualität und Qualität hin überprüft.